

efz-Rundbrief Nr. 5 / Dezember 2015

Liebe efz-Mitglieder und Interessierte
Liebe Gönnerinnen und Gönner, Spenderinnen und Spender

Personelle Veränderungen

Margarita Müller, seit 2005 im Vorstand, während fünf Jahren für das Ressort Treffpunkte für Frauen verantwortlich und seit 2010 Präsidentin, verlässt den efz per Ende 2015. Die Mitglieder wurden mit dem Jahresbericht 2014 und an der Jahresversammlung 2015 bereits informiert. Wir vom Vorstand sind froh, dass Margrit Nussbaum Bade, bisherige Verantwortliche der Beratungsstellen für Frauen und Vizepräsidentin, das Präsidium übernimmt, bis eine Nachfolgerin das Amt antreten kann.

Nicole Aebi, seit der Jahresversammlung 2014 als Vorstandsmitglied für die Finanzen verantwortlich, tritt ebenfalls per Ende 2015 zurück. Durch einen Stellenwechsel hat sich ein Interessenskonflikt ergeben, der eine weitere Vorstandstätigkeit nicht erlaubt. Der Vorstand bedauert das sehr, dankt Nicole Aebi für ihr Engagement und wünscht ihr alles Gute.

Neues Konzept Beratungsstellen und Treffpunkte für Frauen

Die Angebote Beratungsstellen und Treffpunkte für Frauen werden zusammengelegt zum Angebot „Frauzentrum“ (Arbeitstitel). Das neue Frauzentrum bietet ab 2016 ein niedrigschwelliges, offen gestaltetes und ressourcenorientiertes Angebot für Frauen an, die ihr Leben (wieder) selbst in die Hand nehmen wollen. Es umfasst Rechts- und Sozialberatung für Frauen in Umbruchsituationen. Im Frauzentrum gibt es ausserdem die Möglichkeit des gemeinsamen Erlebens in einer Gruppe, Vernetzungs- und Bildungsangebote und Angebote für praktische Lebenshilfe.

Die beiden Standorte Zürich und Winterthur bleiben bestehen. Die „Gesprächsnachmittage für verwitwete Frauen“ in Zürich und die „Zmorgentreffs“ in Winterthur werden wie bisher weitergeführt.

Neu wird in Winterthur auch eine Rechtsberatung angeboten. Ebenfalls neu soll neben Kurzzeitberatung auch Langzeitberatung im Sinne der Nachhaltigkeit angeboten werden. Geschäftsführerin Karin Gloor hat die Gesamtverantwortung für die Koordination der Angebote. Die Planung und Umsetzung des neuen Treffpunkte-Angebotes im Rahmen des Frauzentrums erfolgt ab Januar 2016, sodass ab März 2016 das Programm vorliegt. Für die Mitgliederpflege wird von der Geschäftsführerin jährlich ein spezieller Anlass ausschliesslich für Mitglieder organisiert. Über das Mitglieder-Angebot im Jahr 2016 werden Sie baldmöglichst informiert.

Die Kosten für das Frauzentrum und die Mitgliederpflege entsprechen den bisherigen Ausgaben für die beiden Angebote Beratungsstellen und Treffpunkte. Der Vorstand hat sich klar dazu bekannt, dass an der Umsetzung des Vereinszieles, Frauenanliegen zu unterstützen und Orte der Begegnung und Kompetenzstärkung zu schaffen, nicht gespart wird, wobei der Schwerpunkt weniger bei der Mitgliederpflege und mehr bei der Hilfe zur Selbsthilfe liegt. Gespart werden sollte und musste allerdings bei den Kosten für die Verwaltung. Diese Sparvorgabe erachtete der Vorstand ohnehin als zwingend, nicht nur, weil weniger Mittel zur Verfügung stehen, sondern auch, weil er seiner Verantwortung für eine sparsame Unternehmensführung nachkommen muss. Die Einsparungen wurden bereits umgesetzt. Durch ein professionalisiertes Fundraising sollen weitere Mittel generiert werden.

Ende 2016 bzw. 2017 werden die Angebote und Änderungen durch eine Standortbestimmung überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Der Vorstand bedankt sich beim Projektteam Beratungsstellen und Treffpunkte, das sehr gute Arbeit geleistet hat.

Beratungsstellen für Frauen

Sozial- und
Rechtsberatung Zürich
Sozialberatung Winterthur

Kinderhaus Pilgerbrunnen

Kinderheim
Kindertagesstätte

Treffpunkte für Frauen

Veranstaltungen für Frauen
und Gesprächsnachmittage
für verwitwete Frauen

Siedlung Brahmshof

65 Wohnungen
Seminar-, Gewerbe- und
Gemeinschaftsräume

Geschäftsstelle

Evangelischer
Frauenbund Zürich
Brahmsstrasse 32
8040 Zürich
Telefon 044 405 73 30
Fax 044 405 73 39
geschaeftsstelle@vefz.ch
www.vefz.ch

Der efz auf dem Weg

Mit der neuen Geschäftsführung, den neuen Strukturen und neuen Angeboten sollte der efz gut gerüstet sein für zukünftige Anforderungen. Das Ziel, dass der efz zusammenwächst, ist auf bestem Weg. Statt der Betonung auf einzelnen Bereichen wie Kinderheim, Kindertagesstätte, Siedlung Brahmshof, Beratungsstellen und Treffpunkten für Frauen sowie Geschäftsstelle, entsteht heute zunehmend ein Miteinander und ein Zugehörigkeitsgefühl zum Ganzen. Zudem können durch die Neuordnung und Zusammenlegung der einzelnen Administrationsprozesse der Bereiche sinnvolle Synergien genutzt werden. Dabei sind natürlich motivierte Mitarbeitende, die Sinn in ihrer Arbeit finden, den Betrieb als Ganzes sehen und gut zusammenarbeiten wollen, das Wichtigste. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass dieser Prozess weitergeht. Er hofft auch in Bezug auf die Mitglieder, dass sie den efz als gesamten Betrieb und nicht nur das einzelne Angebot sehen und dass bisherige und neue Mitglieder den efz mit all seinen Bereichen als vielfältiges Projekt unterstützen, das viele Frauen mit Herzblut und Engagement aufgebaut haben.

Persönlich möchte ich Ihnen sagen, dass ich für die 10 Jahre, die ich beim efz mitwirken und vieles lernen und erleben durfte, sehr dankbar bin. Ich freue mich, dass der efz nun so gut aufgegleist ist (und bedauere auch ein wenig, dass ich bei der weiteren Entwicklung nicht mehr mitwirken werde). Meinen Vorstandskolleginnen danke ich sehr herzlich für die gemeinsame Zeit und wünsche ihnen und den Frauen der neuen Geschäftsleitung weiter viel Erfolg bei ihrem engagierten Einsatz. Ich werde mit dem efz gerne als Aktivmitglied in Kontakt bleiben und gespannt die Weiterentwicklung verfolgen.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand Ihnen und Ihren Angehörigen, Freundinnen und Freunden, glückliche Weihnachtstage und für das neue Jahr alles Gute, viel Energie für Ihre Vorhaben und gute Gesundheit!

Der Vorstand freut sich auf weitere Begegnungen mit Ihnen und dankt Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Treue zum efz!



Vorstand Evangelischer Frauenbund Zürich

Margarita Müller, Präsidentin